

Richtlinien Schülerrunde 2026

ARGE Ringen Rheinland-Pfalz



1. Präambel

Die Schülerrunde der Arbeitsgemeinschaft Ringen Rheinland-Pfalz (ARGE) dient der Förderung des Ringsportnachwuchses unter besonderer Berücksichtigung der sportlichen Entwicklung, der Gesundheit sowie des Schutzes der Kinder und Jugendlichen.

Ziel der Schülerrunde ist es, jungen Sportlerinnen und Sportlern einen altersgerechten, fairen und sicheren Wettkampfbetrieb zu ermöglichen. Neben der sportlichen Leistung stehen insbesondere die pädagogische Entwicklung, das soziale Miteinander sowie die langfristige Bindung der Kinder und Jugendlichen an den Ringsport im Mittelpunkt.

Das Kindeswohl steht bei allen sportlichen und organisatorischen Entscheidungen im Vordergrund.

Die Durchführung der Schülerrunde erfolgt unter Beachtung der jeweils gültigen Regelwerke und Ordnungen des Deutschen Ringer-Bundes (DRB) sowie der ARGE.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinien regeln die Organisation und Durchführung der Schülerrunde der ARGE für das Sportjahr 2026.

Sie gelten für alle teilnehmenden Vereine, Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Betreuer, Kampfrichter sowie Funktionsträger.

Mit der Meldung zur Teilnahme erkennen die Vereine diese Richtlinien verbindlich an.

3. Teilnahmeberechtigung

3.1. Altersbereich

Startberechtigt sind männliche und weibliche Jugendliche ab Jahrgang 2020 (ab vollendetem 6. Lebensjahr) bis einschließlich Jahrgang 2011 (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr).
Stichtag ist jeweils das Geburtsdatum.

3.2. Mädchen und Jungen

Weibliche Jugendliche dürfen bis zum vollendeten 12. Lebensjahr gegen Jungen derselben Altersklasse antreten. Sollte eine Begegnung zwischen einer weiblichen Sportlerin und einem männlichen Sportler stattfinden, bei der die Altersgrenze gemäß der Jugendsportordnung des Deutschen Ringer-Bundes überschritten wird (z. B. Mädchen unter 12 Jahren gegen Jungen über 12 Jahren), wird dieser Kampf aus Gründen des Kindeswohls sowie der sportlichen Fairness nicht durchgeführt.
Der Kampf wird in diesem Fall als kampfflos gewertet. Beide Mannschaften erhalten für diesen Kampf keine Wertungspunkte. Alternativ kann ein Ersatzkampf außerhalb der offiziellen Wertung stattfinden (siehe Punkt 3.3).

3.3. Mädchenklasse

Die Gewichtsklasse **48 kg B** ist als reine Mädchenklasse vorgesehen. In der **Rückrunde ist 48 A** die reine Mädchenklasse. In dieser Gewichtsklasse dürfen ausschließlich weibliche Sportlerinnen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr antreten. Sollten beide Mannschaften an einem Wettkampftag keine weibliche Sportlerin in dieser Gewichtsklasse stellen können, kann diese Gewichtsklasse ersatzweise durch männliche Sportler besetzt werden.

3.4. Startberechtigung

Der Einsatz eines Sportlers oder einer Sportlerin ist nur mit einem gültigen Ringerpass mit aktueller Kontrollmarke zulässig.

Ein Start mit einem Starterlaubnisantrag ist nicht zulässig.

Die Kampfrichter sind verpflichtet, die Startberechtigungen zu kontrollieren und im Wettkampfprotokoll zu dokumentieren. Bei Verstößen kann eine Ordnungsstrafe ausgesprochen werden.

4. Mannschaften

4.1. Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus **12 Gewichtsklassen**.

Eine Mannschaft kann auch mit weniger Ringern antreten. Maßgeblich ist das auf der Matte erzielte Ergebnis.

Ein Mannschaftsergebnis von **48:0 aufgrund unbesetzter Gewichtsklassen** ist nicht möglich.

4.2. Mannschaftsaufstellung

Ein Sportler darf auf der Mannschaftsliste (Wettkampfprotokoll) sowie auf der Wiegeliste nur einmal erscheinen. Ein weiterer Einsatz desselben Sportlers innerhalb desselben Mannschaftskampfes wird als Freundschaftskampf gewertet.

4.3. Einsatz in höheren Gewichtsklassen

Ein Ringer kann in einer Gewichtsklasse eingesetzt werden, die oberhalb seines tatsächlichen Körpergewichtes liegt.

5. Gewichtsklassen

Mindestgewicht: **21 kg**

Gewichtsklassen:

23 kg, 25 kg, 28 kg, 31 kg, 35 kg, 38 kg, 42 kg, 48 kg A (Mädchenklasse), 48 kg B, 54 kg, 63 kg, +63 kg (maximal 76 kg)

6. Wettkampfbregeln

6.1. Kampfzeit

Die Kampfzeit beträgt:

2 × 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

6.2. Stilart

Die Stilarten werden im Wechsel gerungen.

Vorrunde

23 kg Freistil

25 kg griechisch-römischer Stil

28 kg Freistil

usw. im Wechsel

Rückrunde

23 kg griechisch-römischer Stil

25 kg Freistil

28 kg griechisch-römischer Stil

usw. im Wechsel

6.3. Kampfreiheitenfolge

Pos.	Vorrunde	Stilart	Rückrunde	Stilart
1.	23 kg	FR	23 kg	GR
3.	25 kg	GR	25 kg	FR
5.	28 kg	FR	28 kg	GR
7.	31 kg	GR	31 kg	FR
9.	35 kg	FR	35 kg	GR
11.	38 kg	GR	38 kg	FR
12.	42 kg	FR	42 kg	GR
10.	48 kg A	GR	48 kg A	FR
8.	48 kg B	FR	48 kg B	GR
6.	54 kg	GR	54 kg	FR
4.	63 kg	FR	63 kg	GR
2.	63 kg +	GR	63 kg +	FR

6.4. Wertungssystem

Es wird bis zu einer **Punktedifferenz von 15 Punkten** gerungen.

Die Wertung der Mannschaftskämpfe erfolgt nach den Bestimmungen des Deutschen Ringer-Bundes für Mannschaftskämpfe der Jugend und Schüler gemäß der offiziellen Mitteilung.

7. Durchführung der Mannschaftskämpfe

7.1. Kampftage

Die Mannschaftskämpfe der Schülerrunde finden in der Regel als **Vorkämpfe der Männermannschaften** statt. Die aktuellen Termine sind der Terminliste der Liga-Datenbank zu entnehmen.

7.2. Kampfbeginn

Der Kampfbeginn erfolgt **90 Minuten vor Beginn der Mannschaftskämpfe der Männer**.

7.3. Wiegen

Das Wiegen beginnt **30 Minuten vor Kampfbeginn**.

7.4. Bekleidung

Die gastgebende Mannschaft ringt im **roten Trikot**, die Gastmannschaft im **blauen Trikot**.

Die Ringerinnen und Ringer müssen Schuhe ohne Schnürsenkel tragen oder sicherstellen, dass die Schnürsenkel ordnungsgemäß gesichert sind (z. B. durch Band oder Klettverschluss).

7.5. Kampfleiter

Die Kämpfe werden unter Aufsicht eines erfahrenen Mattenleiters durchgeführt.

Zur Förderung des Kampfrichternachwuchses können Kämpfe abwechselnd von vorher benannten Personen aus den beteiligten Vereinen geleitet werden.

Der verantwortliche Mattenleiter überwacht die ordnungsgemäße Durchführung der Kämpfe.

Für den Mattenleiter wird eine Kostenpauschale von **25 € zuzüglich 0,38 € pro Kilometer** gezahlt.

Die Kilometerkosten werden nach Rechnungsstellung von der ARGE übernommen.

8. Sicherheit und Gesundheit

8.1. Sanitätsdienst

Bei jeder Veranstaltung muss ein geeigneter Sanitätsdienst in der Wettkampfstätte zur Verfügung stehen.

Der Sanitätsdienst ist vor Wettkampfbeginn dem Kampfrichter namentlich zu benennen und im Protokoll zu vermerken.

8.2. Hauterkrankungen

Ringerinnen und Ringer mit sichtbaren Hautveränderungen müssen sich vor dem Wiegen dem Kampfrichter vorstellen und ein fachärztliches – Facharzt und akute - Humanmediziner Attest vorlegen.

Das Attest muss bestätigen:

- dass keine infektiöse Hauterkrankung vorliegt
- dass keine Gefährdung für andere Sportler besteht

Das Attest darf nicht älter als **10 Tage** sein.

Sportler ohne entsprechendes Attest werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, kann der Wettkampfleiter den Sportler von der Mannschaftsliste streichen. Der Fall wird dem zuständigen Rechtsausschuss zur Prüfung gemeldet.

8.3. Hygiene

Zur Reinigung der Matte müssen folgende Materialien vorhanden sein:

- Eimer mit Wasser
- Reinigungsmittel
- Putztücher

8.4. Notfallausrüstung

Für den Fall eines Ausfalls der elektronischen Anzeige muss ein Notfallkoffer vorhanden sein.

Dieser umfasst:

- Standstoppuhr
- zwei Handstoppuhren
- manuelle Punkteanzeigetafel
- Mannschaftspunktetafel
- Gong oder Hupe
- optisches Signal (z. B. Schaumstoffkissen)

9. Organisation der Wettkampfrunde

9.1. Kampfverlegung

Eine Kampfverlegung ist nur mit Zustimmung des gegnerischen Vereins möglich.

Der neue Termin muss dem Sportreferenten, dem Jugendreferenten sowie dem Wettkampfbüro mitgeteilt werden.

9.2. Nachholkämpfe

Nachholkämpfe müssen vor einem möglichen Finalturnier durchgeführt werden.

9.3. Meldung der Mannschaften

Die verbindliche Meldung der Mannschaften muss bis **05. April 2026** erfolgen.

10. Wettkampfprotokoll und Ergebnisdienst

10.1. Wettkampfprotokoll

Die Wettkampfprotokolle sowie Wiegelisten sind dem Kampfrichter in einfacher Ausfertigung zu übergeben.

Nach Abschluss der Runde werden diese an den Jugendreferenten weitergeleitet.

10.2. Ergebnisdienst

Die Kampfergebnisse müssen spätestens **60 Minuten nach Ende des letzten Kampfes** an den Ergebnisdienst gemeldet werden.

Verantwortlich:

Jürgen Hoffmann

Mobil: 0152-28921114

E-Mail: jhoffmann01@gmx.de

10.3. Liga-Datenbank

Die Ergebnisse sollen innerhalb dieser Frist in die Liga-Datenbank eingetragen werden.

Alle Vereine sind verpflichtet, während des Wettkampfes mit der **Ringo-Software** zu arbeiten und die Ergebnisse bis spätestens **09:00 Uhr am Folgetag** einzustellen.

Bei verspäteter Meldung kann ein Ordnungsgeld von **20 €** erhoben werden.

Die Tabellen und Ergebnisse werden auf der Liga-Datenbank veröffentlicht.

10.4. Kontrolle der Listen

Die Kampfrichter kontrollieren nach Abschluss des Wettkampfes die Mannschaftslisten.

Erst nach dieser Kontrolle dürfen die Listen in die Liga-Datenbank hochgeladen werden.

11. Kindeswohl und Schutzkonzept

Die Durchführung der Schülerrunde erfolgt unter besonderer Beachtung des Kindeswohls.

Grundlage sind insbesondere:

- die Jugendsportordnung des Deutschen Ringer-Bundes
- das Präventions- und Schutzkonzept des Deutschen Ringer-Bundes
- die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- die Ethik- und Verhaltensrichtlinien des Deutschen Ringer-Bundes

Alle Vereine, Trainer, Betreuer und Funktionsträger verpflichten sich zu einem respektvollen und verantwortungsvollen Umgang mit allen Sportlerinnen und Sportlern.

Bei Verdachtsfällen oder Verstößen gegen diese Grundsätze sind die zuständigen Ansprechpartner der ARGE zu informieren.

12. Datenschutz

Im Rahmen der Durchführung der Schülerrunde werden personenbezogene Daten der teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler verarbeitet.

Hierzu gehören insbesondere:

- Name und Vorname
- Vereinszugehörigkeit
- Geburtsjahrgang bzw. Altersklasse
- Wettkampfergebnisse

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur Durchführung des Wettkampfbetriebs gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie den Datenschutzbestimmungen des Deutschen Ringer-Bundes und der beteiligten Landesorganisationen.

Wettkampfergebnisse und Tabellen können auf offiziellen Plattformen des Ringsports veröffentlicht werden, insbesondere auf der Liga-Datenbank.

Die Vereine sind dafür verantwortlich, dass die notwendigen Einwilligungen der Erziehungsberechtigten vorliegen.

13. Verantwortlichkeiten

Für die Durchführung der Schülerrunde der ARGE Ringen Rheinland-Pfalz sind der **Jugendreferent** und der **Sportreferent** verantwortlich.

Bei organisatorischen Fragen oder Anliegen sind diese Ansprechpartner zu kontaktieren.

Präsident ARGE Ringen Rheinland-Pfalz	
Amin Kondakji	Mail: aminkondakji@gmx.de
Jugendreferent ARGE Ringen Rheinland-Pfalz	
Oliver Eich	Mail: eich001@t-online.de Mobil: 0176-21626114
Ergebnisdienst ARGE Ringen Rheinland-Pfalz	
Jürgen Hoffmann	Mail: jhoffmann01@gmx.de Mobil: 0152-28921114

Stand: 12.09.2026